



Nachwuchskonzept

Gestützt auf die Mission des YCB:

Der YCB übernimmt eine führende Rolle für nautische Anlässe am Bielersee.

Sowie die Strategischen Massnahmen:

Der YCB fördert den aktiven Segelsport und weitere Wassersportaktivitäten.

Der YCB setzt sich für einen schonenden Umgang mit der Umwelt ein.

Der YCB passt seine Struktur dem Wandel der Zeit an.

Und dem strategischen Schwerpunkt 2011:

Juniorenförderung und Unterstützung von Talenten auf ihrem Weg zu (Spitzen-)Sportler/innen.

Gibt sich die Nachwuchsförderung folgende Grundsätze:

Begeistern von jungen Segler/innen für den Segelsport, um sicherzustellen, dass sie dem Club erhalten bleiben.

Fördern von Talenten, die Spitzenresultate erreichen können.

Schaffen eines strukturierten Umfeldes für Spitzensegler/innen zum Bilden von Voraussetzungen für internationale Spitzenresultate.

Verfasser:	Christoph Schüpbach, Nachwuchsverantwortlicher YCB
Version:	01.00
Erstellungsdatum:	10.01.2012
Genehmigung Vorstand:	10.01.2012
Kenntnisnahme HV:	27.01.2012

Das vorliegende Nachwuchskonzept tritt mit Genehmigung durch den Vorstand in Kraft.
Es obliegt dem Vorstand, das Konzept aufgrund von Erfahrung und/oder Veränderung im Verlauf der Zeit in Zusammenarbeit mit dem Nachwuchsverantwortlichen anzupassen.



Inhalt

1	Organisation	3
1.1	Nachwuchsverantwortlicher	3
1.2	J+S Coach	4
1.3	Juniorenvertreter /Teamleader	4
1.4	Optitrainer / Juniorentrainer	5
1.5	Hilfstrainer	5
1.6	Eltern	5
1.7	Konfliktbewältigung im Juniorenteam	6
2	Ausbildung	7
2.1	Die Ausbildungsmodule	7
2.2	Seglerischer Werdegang	8
2.3	Trainer	9
2.4	Trainingsaufbau	10
2.5	Trainingsorte	12
3	Unterstützung des YCB Nachwuchses	13
3.1	Training	13
3.2	Trainer	14
3.3	Boote / Material	14
3.4	Fahrzeug	14
3.5	Trailer	14
3.6	Regatta-Begleitung National / International	14
3.7	Projektunterstützung	15
4	Aufwände	15
4.1	Beitrag YCB	15
4.2	Jugend und Sport	15
4.3	Beitrag Segler	15
5	Weiterführende Massnahmen	16
5.1	Bootsplätze	16
5.2	YCB Umsteiger / YCB Segler	16
5.3	Zusammenarbeit mit Ausbildungsstätten	16
5.4	Zusammenarbeit mit weiteren Segelorganisationen	16



1 Organisation

Die Nachwuchsbewegung basiert auf der Strategie des YCB's und wird somit durch die Hauptversammlung und den Vorstand getragen. Diese Tatsache ist in der Organisation der Nachwuchsbewegung wie folgt abgebildet:

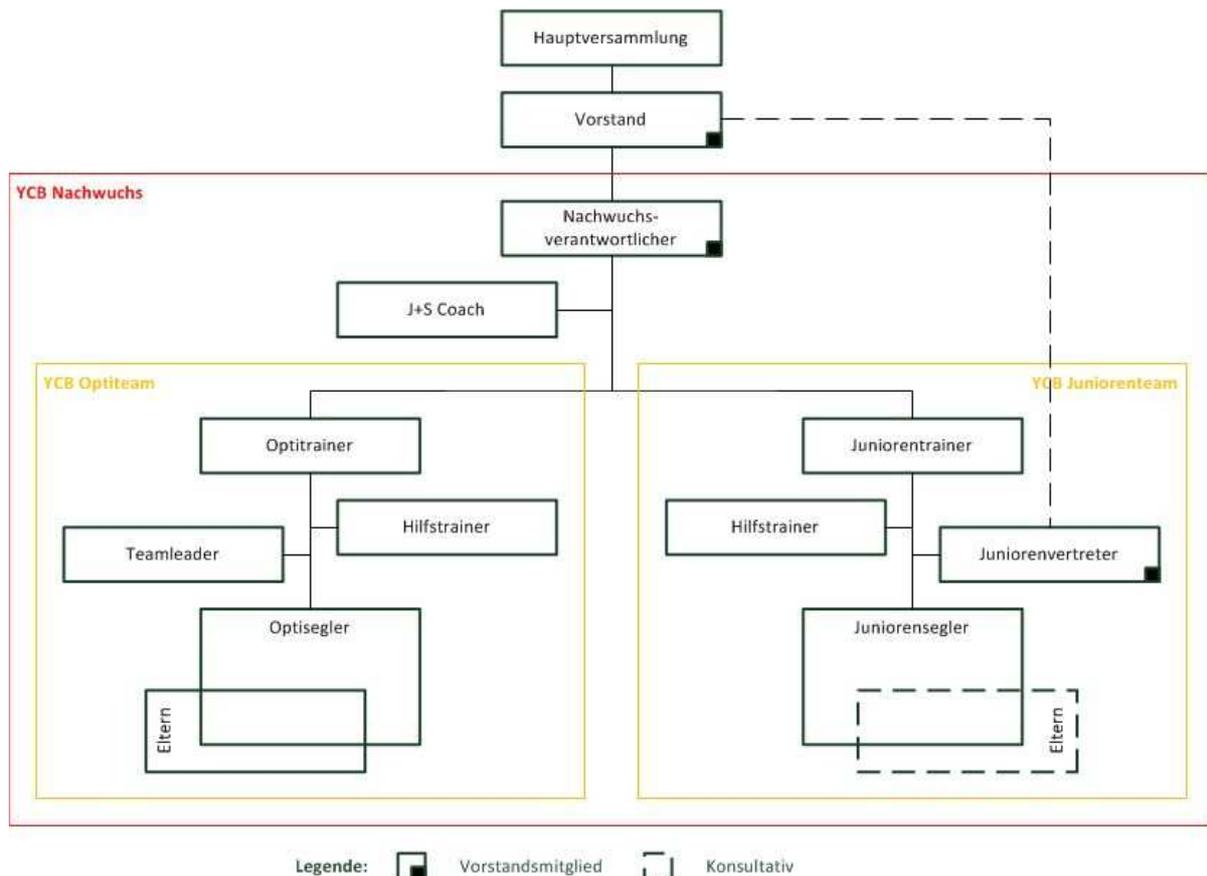


Abbildung 1: Organisation des YCB Nachwuchses

Unterteilt wird die YCB Nachwuchsförderung in das YCB Optiteam und das YCB Juniorenteam. Im Vorstand werden beide durch den Nachwuchsverantwortlichen vertreten.

1.1 Nachwuchsverantwortlicher

Der Nachwuchsverantwortliche ist für die Organisation der Nachwuchsförderung zuständig. Als Vorstandsmitglied vertritt er die Nachwuchsorganisation im Vorstand.

1.1.1 Aufgaben

- Vertritt die Anliegen des YCB Optiteams und des YCB Juniorenteam im Vorstand.
- Stellt die Kommunikation zwischen Vorstand und den Teams sicher.
- Ist der Ansprechpartner für die Eltern.
- Stellt die Karriereplanung sicher.
- Fasst die Budgets des YCB Optiteams und des YCB Juniorenteam zusammen.

1.1.2 Kompetenzen

- Bewilligt Ausgaben im Rahmen des Budgets.
- Kann zuhänden des Vorstandes unterjährig projektbezogene zusätzliche Ressourcen anfordern.



1.2 J+S Coach

Der J+S Coach ist von Jugend und Sport (J+S) vorgeschrieben. Er ist für die Anmeldung und Abrechnung der J+S Kurse zuständig. Zusätzlich ist er für die Rekrutierung und die Ausbildung der zukünftigen J+S Leiter zuständig.

Die Rolle des J+S Coach kann auch durch den Nachwuchsverantwortlichen wahrgenommen werden.

1.2.1 Aufgaben

- Verfügt über die Aufgaben gemäss Jugend und Sport.
- Kennt die J+S Angebote und bringt diese in den Betrieb vom YCB ein.
- Ist Kontaktperson und Vertreter vom YCB gegenüber den J+S Stellen des Kantons und BASPO Magglingen.
- Rekrutiert und meldet Leiterkandidaten zur Aus- und Weiterbildung an.
- Kontrolliert die regelmässige Weiterbildung der Leiter und macht diese notfalls auf deren Pflicht aufmerksam.
- Kontrolliert die notwendigen Ausweise, Diplome, etc..
- Übernimmt Abrechnung und Rechnungsstellung an das kantonale J+S Amt.
- Kontrolliert den Eingang der angeforderten Beträge.
- Nimmt an den Versammlungen und Informationen von J+S teil und informiert den Nachwuchsverantwortlichen des YCB.

1.2.2 Kompetenzen

- Verfügt über die Kompetenzen gemäss Jugend und Sport.
- Beantragt einen Verteilschlüssel zuhanden des Vorstandes und verwaltet Gelder im Rahmen dieses Verteilschlüssels.

1.3 Juniorenvertreter /Teamleader

Der Juniorenvertreter garantiert den direkten Kontakt zwischen Vorstand und Jugendlichen. Er stellt sicher, dass die Anliegen der Optisegler/innen und Junioren/innen im Vorstand vertreten werden. Das Amt des Juniorenvertreter wird jeweils von einer geeignete Juniorin oder einem Junior wahrgenommen. Dieser Junior/in ist, durch das Juniorenteam zu wählen und anschliessend dem Vorstand vorgeschlagen.

Der Teamleader/in übernimmt im Optiteam die Funktion der Juniorenvertreter/in wendet sich mit Anliegen an den Juniorenvertreter, wenn diese im Vorstand vertreten werden sollen.

1.3.1 Aufgaben

- Trägt, wenn notwendig, Themen direkt von den Jugendlichen in den Vorstand.
- Dient den Junioren als Ansprechpartner.

1.3.2 Kompetenzen

- Kann jederzeit den Nachwuchsverantwortlichen in Angelegenheiten der Junioren kontaktieren.

1.3.3 Zusätzliche Aufgaben des Juniorenvertreter

- Vertritt die Optisegler/innen und Junioren/innen im Vorstand nimmt an den Vorstandssitzungen teil.



1.4 Optitrainer / Juniorentainer

Der Optitrainer / Juniorentainer ist für Trainingsplanung/-betrieb und Durchführung sowie für die Regattabegleitung im In- und Ausland verantwortlich. Er setzt die Regeln des YCB-Nachwuchses durch und sorgt für ein gutes Lernklima innerhalb der Gruppe.

1.4.1 Aufgaben

- Organisiert das Training.
- Koordiniert den Trainingsbetrieb mit den Hilfstrainern.
- Ist für die Sicherheit auf dem Wasser zuständig.
- Ist für die jährliche Zieldefinition zuständig.
- Stellt Regattabegleitung im In- und Ausland sicher.
- Erstellt ein jährliches Budget / Abrechnung und führt eine eigene Kasse.
- Bildet die Hilfstrainer aus und führt diese.

1.4.2 Kompetenzen

- Finanzielle Ausgaben im Rahmen des Budgets.
- Spricht sich bei grösseren Beträgen mit dem Nachwuchsverantwortlichen ab.

1.5 Hilfstrainer

Der Hilfstrainer unterstützt den Trainer im jeweiligen Trainingsbetrieb und/oder an Regatten. Er ist nicht J+S ausgebildet und darf somit nicht alleine mit den Jugendlichen auf das Wasser.

1.6 Eltern

Die Eltern sind fest in der YCB-Nachwuchsorganisation eingebunden. Ihre Rolle unterscheidet sich vom Optiteam zum Juniorenteam.

Aufgaben und Leistungen der Eltern können im jeweiligen Reglement der einzelnen Teams zusätzlich geregelt werden (z.B. Reglemente „So läuft es im Optiteam“).

1.6.1 Eltern im Optiteam

Das Optiteam arbeitet eng mit den jeweiligen Eltern der Segler/innen zusammen.

Die jungen Segler/innen werden durch die Eltern unterstützt und an Trainings sowie auch an Regatten begleitet. Die Trainer des YCB-Optiteams empfangen die Segler zu Beginn des Trainings, respektive der Regatta und betreuen diese während der vorgesehenen Zeit.

Ist die Regatta oder das Training beendet, übernehmen erneut die Eltern die Verantwortung für die Segler/innen.

1.6.2 Eltern im Juniorenteam

Die Segler/innen des Juniorenteams sind im Teenager-Alter. Die Ablösung vom Elternhaus ist in vollem Gange. Um die dadurch entstehenden Konflikte zu minimieren wird der Kontakt mit den Eltern situationsgerecht gepflegt.

Vor, während und nach dem Training oder einer Regatta betreut der Juniorentainer die jungen Segler. Die Eltern werden, wenn notwendig, durch den Trainer orientiert oder informieren sich selbst beim Trainer.

Am Ende der Regatta oder eines Trainings übernehmen die Eltern die Verantwortung für die Segler.

1.6.3 Kommunikation zwischen Eltern und Juniorenorganisation

Sowohl das Optiteam wie auch das Juniorenteam veranstalten zu Beginn und Ende der Saison einen Informationsanlass.

Detaillierte Informationen sind dem Leitfaden Elternkommunikation zu entnehmen.



1.7 Konfliktbewältigung im Juniorenteam

Als Eskalationsstufe ist prinzipiell immer die nächsthöhere Stufe gemäss Organigramm anzurufen. Vor einer Eskalation muss zwingend das Gespräch mit den betroffenen Stellen gesucht werden. Folgendes Vorgehen ist vorgesehen:

1. Die betroffene Partei sucht das Gespräch mit dem jeweiligen Trainer.
2. Erfolgt keine Einigung, informiert eine oder beide Parteien den Nachwuchsverantwortlichen des YCB.
3. Der Nachwuchsverantwortliche informiert sich bei jeder Partei einzeln über den Sachverhalt. Dabei ist, auf die Reihenfolge Segler/innen, Trainer zu achten. Zusätzlich kann der Juniorenvertreter angehört werden.
4. Der Nachwuchsverantwortliche konfrontiert beide Parteien miteinander und versucht, eine Einigung zu erzielen. Erfolgt diese, wird sie schriftlich festgehalten.
5. Gibt es keine Einigung, informiert der Nachwuchsverantwortliche den Vorstand.
6. Der Vorstand beschliesst das weitere Vorgehen.

Liegt der Verdacht eines sexuellen Übergriffes vor, ist unverzüglich der Nachwuchsverantwortliche zu informieren. Es muss keine Gespräch zwischen den beiden Parteien gesucht werden. Der Nachwuchsverantwortliche informiert bei Kenntnisnahme den Präsidenten und den Kommunikationsverantwortlichen. Über das weitere Vorgehen entscheiden der Präsident und der Nachwuchsverantwortliche gemeinsam.



2 Ausbildung

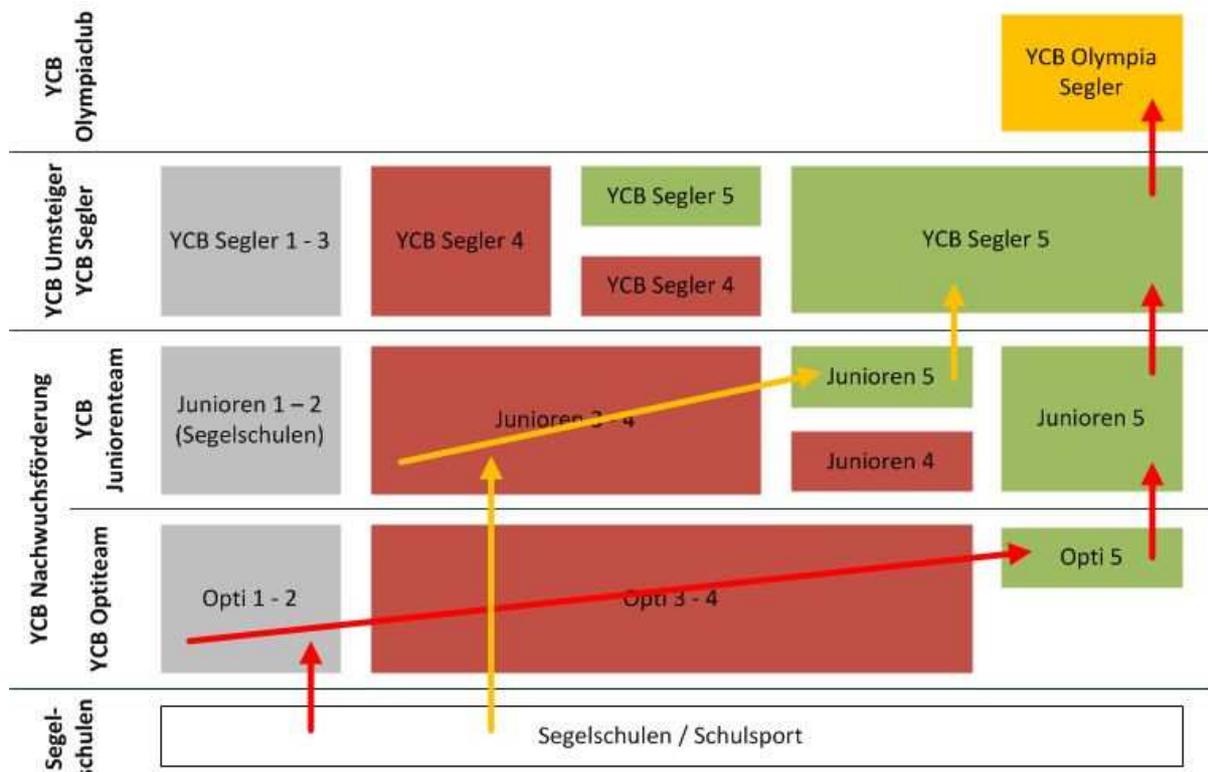
Der YCB organisiert die Ausbildung der jungen Segler/innen nach den Grundsätzen von Swiss-Sailing und J+S.

Er konzentriert sich bei der Nachwuchsförderung auf die Nachwuchsklassen von Swiss-Sailing und somit auf die Vorbereitungsklassen für die Olympischen Klassen.

Er setzt die Priorität auf Flottenbildung.

2.1 Die Ausbildungsmodule

Die Ausbildung wird in Module unterteilt, welche die Bedürfnisse der einzelnen Segler/innen in ihrem aktuellen Ausbildungsstand optimal abdecken. Die untenstehende Abbildung zeigt die einzelnen Module und ihre Abhängigkeiten der YCB-Nachwuchsförderung.



Legende

- Plauschsegler ■ International Regatta □ Weitere Interessen → Einstieg über Optimist
- National Regatta ■ Olympiade 1-5 J+S Stufe → Quereintritt (Talent)

Abbildung 2: Ausbildungsmodule und Abhängigkeiten

In der YCB-Nachwuchsförderung werden prinzipiell zwischen Plauschsegler/innen, Segler/innen, welche nationale Regatten besuchen, und Segler/innen, welche an internationalen Anlässen sowie Europa und Weltmeisterschaften teilnehmen, unterschieden. Das Bestreben der Nachwuchsförderung ist es, die höchstmögliche Zahl an ehemaligen Optimistensegler/innen in die Kategorie der Umsteiger oder YCB Segler/innen zu überführen.

Der YCB fördert den Einstieg über die Optimistenklasse. Alternativ ist auch ein Einstieg direkt über eine Juniorenklasse denkbar. Dies setzt aber ein spezielles Engagement der Segler/innen voraus und muss durch die Trainer abgeklärt werden.

2.1.1 Rekrutierung

Der YCB betreibt eine aktive Rekrutierung von zukünftigen Opti- oder Juniorensiegler/innen. Dazu erstellt er ein Rekrutierungskonzept.



2.1.2 Segelschulen

Der normale Einstieg erfolgt in Zusammenarbeit mit den Segelschulen / Schulsport auf dem Platz Biel. Die Zusammenarbeit wird durch den YCB gesucht.

2.1.3 Plauschsegler/innen (Graue Blöcke)

Plauschsegler/innen werden im YCB in der J+S Stufe 1 – 2 erfasst und nur in der Optiklasse unterstützt.

2.1.4 Nationale Regatten (Rote Blöcke)

Diese Segler/innen entsprechen der Stufe J+S 3 - 4. Die Regattatätigkeit der Jugendlichen wird in jeder Altersstufe durch den YCB unterstützt. Die Segler/innen verfügen über klare Ziele welche durch die Eltern gestützt und vom Club kontrolliert werden.

2.1.5 Internationale Regatten (Grüne Blöcke)

Die Segler/innen der J+S Stufe 5 bestreiten regelmässig internationale Regatten, wobei sie durch den YCB unterstützt werden. Zahlreicher Trainingsbesuch und gezielte Saisonplanung werden vorausgesetzt. Saisonplanung und Jahresziele werden durch die Eltern getragen. Eine Qualifikation für Europa- und Weltmeisterschaften wird angestrebt.

2.2 Seglerischer Werdegang

Der seglerische Werdegang eines YCB Seglers/in wird durch die Angebote der Nachwuchsförderung des YCB's, Jugend und Sport, Swiss-Optimist und die diversen Juniorenklassen von Swiss-Sailing bestimmt.

Die untenstehende Abbildung zeigt die zeitlichen und organisatorischen Abhängigkeiten auf:

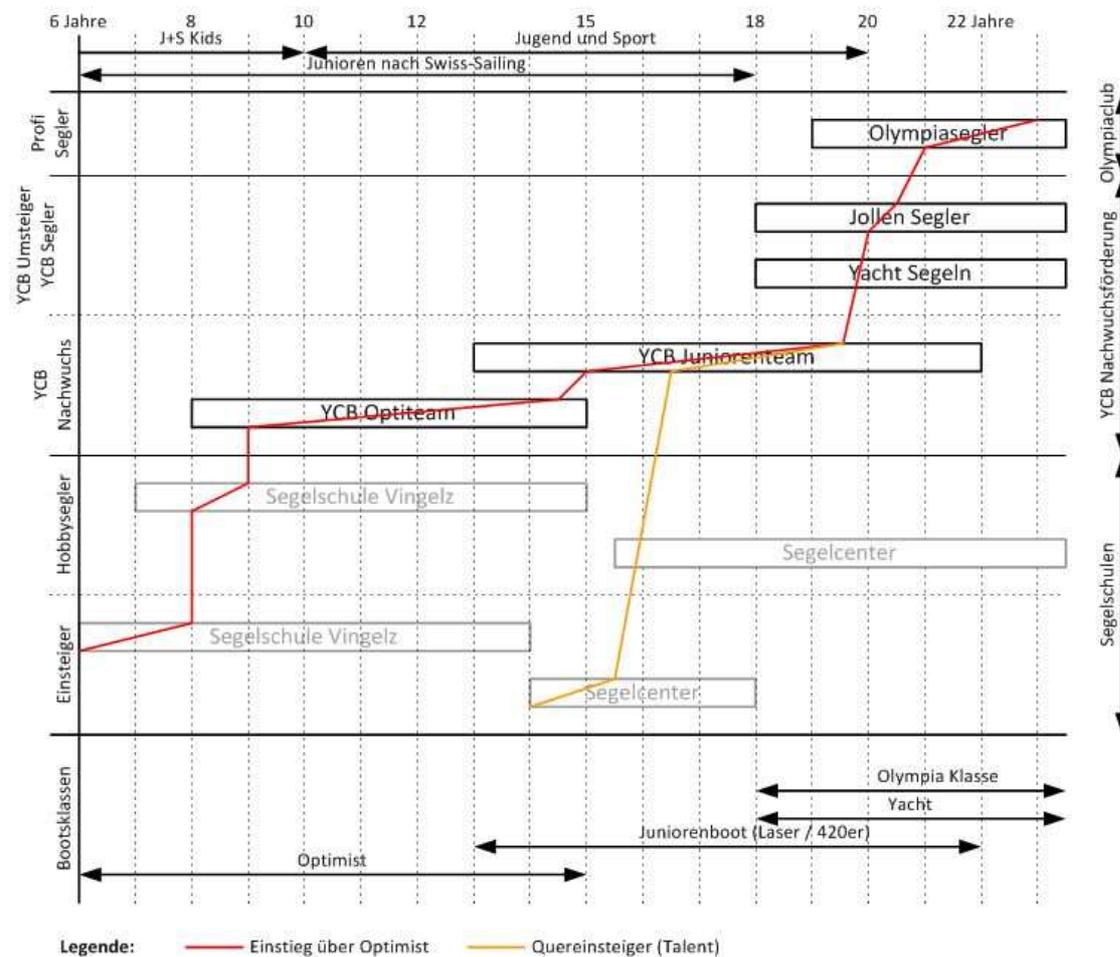


Abbildung 3: Zeitliche und organisatorische Abhängigkeiten



2.2.1 Übertritt

Die Juniorenklassen verfügen jeweils über ein Reglement, welches definiert, mit welchem Alter ein Junior noch startberechtigt ist. Diese Alterslimiten werden in der YCB-Nachwuchsförderung beibehalten.

Team	Eintritt	Übertritt
YCB Optiteam	Im Alter von 8 Jahren	Spätestens im Alter von 15 Jahren. Ein Übertritt ist je nach körperlichen Voraussetzungen bereits früher möglich, sollte aber nicht vor dem 13. Lebensjahr erfolgen.
YCB Juniorenteam	Ab dem 13. Lebensjahr	Zwischen dem 18 und dem 20 Lebensjahr
YCB Umsteiger / YCB Segler/innen	Ab dem 18. Lebensjahr	
Olympiasegler/innen	Ab dem 18. Lebensjahr	

Tabelle 1: Alter und Übertritte

2.3 Trainer

Jedes Team des YCB Nachwuchses hat einen Trainer. Eine Regattabegleitung im In- und Ausland durch den Trainer wird angestrebt.

2.3.1 Ausbildung

Trainer im YCB Nachwuchs müssen über eine J+S Ausbildung verfügen. Ebenfalls sind die Trainer angehalten, die Trainerausbildungen von Swiss-Sailing zu besuchen.

Stufe	Ausbildung J+S	Ausbildung Swiss-Sailing
Opti 1 – 3	J+S Leiter	Trainerdiplom C
Opti 4	Qualifikation Jolle	Trainerdiplom C+
Opti 5	Qualifikation Jolle	Trainerdiplom C+ oder Trainerdiplom B
Junioren 1 – 3	J+S Leiter	Trainerdiplom C
Junioren 4	Qualifikation Jolle	Trainerdiplom C+
Junioren 5	Qualifikation Jolle	Trainerdiplom C+ oder Trainerdiplom B
Weitere Stufen	Qualifikation Jolle / Yacht	Trainerdiplom C+ oder Trainerdiplom B

Tabelle 2: Ausbildung und Diplome

2.3.2 Entschädigungen

Die Entschädigung wird im YCB-Spesenreglement geregelt.

2.3.3 Regional- und Nationalteam sowie auswärtige Trainer

Der YCB strebt die Zusammenarbeit mit Regionalen Zentren, Team's und dem Nationalteam (SST) an.

Um Engpässe in der Trainings- oder Regattabetreuung auszugleichen, kann der YCB auswärtige Trainer beschäftigen oder die Segler/innen Drittorganisationen anvertrauen (andere Clubs, Trainingsverbände, etc.). Werden Optisegeler/innen oder Junioren dritten Trainern oder Organisationen anvertraut, so ist dies immer mit dem Nachwuchsverantwortlichen und den Eltern abzusprechen.

Die durch die Drittbetreuung anfallenden Kosten, sind durch die jeweiligen Segler/innen zu tragen. Der YCB kann in seinem Budget einen Betrag vorsehen, welcher für die Drittbetreuung eingesetzt werden kann, um die Segler zu unterstützen.



2.3.3.1 Regional- / Nationalteam

Die Teilnahme an Regionalen und Nationalen Teams wird wie folgt eingeschränkt:

- Die Regionalen / Nationalen Team's werden ergänzend zu den Trainings der Junioren des YCB besucht.
- Sind an einer Regatta sowohl der Trainer des YCB als auch der Regionen- / Nationaltrainer vor Ort, ist unter den Trainern eine Lösung zu suchen, welche die optimale Unterstützung der Junioren gewährleistet.
(z.B. der Jugendliche segelt im Regionalen- / Nationalteam. Nach dem Lauf nimmt er sowohl mit dem Regionalen- / Nationaltrainer, wie auch mit dem Trainer des YCB Kontakt auf um möglichst viele Inputs zu erhalten.)

2.4 Trainingsaufbau

Die Trainingseinheiten der YCB Junioren unterteilen sich in folgende Blöcke:

- Wochentraining
- Trainingslager (In- / Ausland)
- Trainings vor Anlässen (In- / Ausland)
- Wettkampf (In- / Ausland)

Der Trainingsaufbau (Wasser-, Ausdauer-, Kraft-, Wintertraining, etc.) gestaltet sich sowohl im Optiteam wie auch im Juniorenteam gleich. Die Inhalte der jeweiligen Trainingsblöcke unterscheiden sich hingegen stark, da sie auf die Alters- und Leistungsstufe angepasst sind.

Die Jahresplanung findet in den jeweiligen Trainingsplänen der Teams statt. Diese werden zu Jahresbeginn erstellt und können während der Saison angepasst werden.

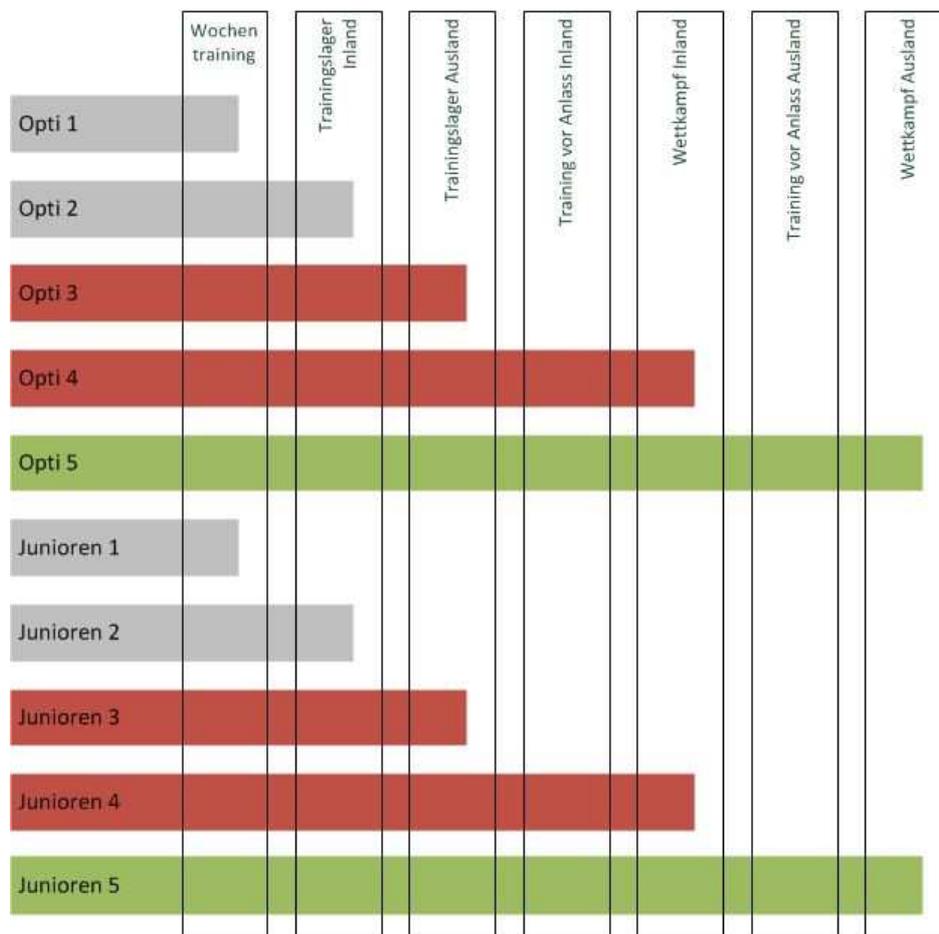


Abbildung 4: Zuweisung Trainingsblöcke zu Leistungsstufen

Die in den folgenden Kapiteln enthaltenen Tabellen zeigen die jeweiligen Eckdaten der Trainingsblöcke, aufgeteilt auf das Optiteam und das Juniorenteam. Dabei handelt es sich um Planungswerte.



2.4.1 Wochentraining

Das Wochentraining setzt sich aus dem Sommertraining und einem allfälligen Wintertraining zusammen. Diese Trainings finden wöchentlich an einem fixen Tag statt und werden durch die Trainer des YCB bestritten.

	Optiteam	Juniorenteam
Trainingstag	Mittwochnachmittag	Donnerstagabend
Trainingsdauer	3 bis 5 Stunden	3 Stunden
Trainingszeiten	Variabel	18:00 – 21:00 Uhr
Sommertraining	Anfang April bis Anfang November	Mitte März bis Ende Oktober, wobei ab dem 01. Juli nur noch von einem Halbjahrestraining gesprochen wird (Vertragsabhängigkeiten zu Bootsvermietung).
Anzahl Sommertrainings		~20 Trainings
Wintertraining		Anfang November bis Mitte März (Kondition- und Krafttraining).
Anzahl Wintertrainings		~15 Trainings

Tabelle 3: Wochentraining

Zusätzlich zu den Trainings auf dem Wasser, wird ein wöchentliches Kraft- / Ausdauertraining empfohlen, welches der Athlet selbständig bestreitet.

2.4.2 Trainingslager (In- / Ausland)

Trainingslager werden veranstaltet, um spezielle Bedingungen oder Fähigkeiten zu trainieren. In der Regel finden diese Trainingslager am Meer oder an windreichen Seen (Gardasee) im Ausland statt.

	Optiteam	Juniorenteam
Regelmässige Trainingslager	Bandol / Riva / San Remo	Keine vorgesehen
Geplante Tage für Trainingslager	~18 Tage	~5 Tage

Tabelle 4: Trainingslager

2.4.3 Trainings vor Anlässen (In- / Ausland)

Vor wichtigen Selektionsregattas oder Meisterschaften werden Trainingslager veranstaltet. Diese dienen dazu, letzte technische Details zu trainieren und sich an die Gegebenheiten vor Ort anzupassen. Die Trainings dauern in der Regel drei Tage.

	Optiteam	Juniorenteam
Trainings vor Anlässen	~10 Tage	~6 Tage



2.4.4 Wettkampf (In- / Ausland)

Wettkämpfe werden von den nationalen und internationalen Vereinigungen organisiert. Die Wettkämpfe bestehen aus Regionalregatten, nationale Regatten und ausgewählte Auslandregatten. Diese werden in die jeweiligen Trainingspläne der Teams eingearbeitet.

	Optiteam	Juniorenteam
Regionalregatten	~10 Tage	~10 Tage
Punkte-meisterschaften	~26 Tage	~16 Tage
Schweizermeisterschaft	~5 Tage	~5 Tage
Selektionsregatten / Europacup	~28 Tage	~10 Tage
ISAF Weltmeisterschaft		~5 Tage (wird nicht durch den YCB geplant)
Europameisterschaft	~10 Tage (wird nicht durch den YCB geplant)	~10 Tage (wird nicht durch den YCB geplant)
Weltmeisterschaft	~10 Tage (wird nicht durch den YCB geplant)	~10 Tage (wird nicht durch den YCB geplant)

Tabelle 5: Wettkämpfe

2.5 Trainingsorte

Der Schlüssel zu einer starken Juniorenbewegung ist ein zentralisierter Trainingsort. Der YCB hat Schiffsstandorte, welche über den ganzen See verteilt sind. Um die Juniorenbewegung zu stärken, wird ein Trainingsort definiert, an dem das gesamte Nachwuchsteam trainiert.

Für das Opti- und das Juniorenteam ist dies der Standort Vingelz.



3 Unterstützung des YCB Nachwuchses

Der YCB Nachwuchs wird mit diversen Mitteln unterstützt. Die folgende Grafik zeigt die verschiedenen Mittel und welche Segler/innen unterstützt werden:



Abbildung 5: Einsatz der Mittel

Aus der Existenz eines Mittels entstehen keine Rechte der Clubmitglieder, diese auch nutzen zu dürfen. Prinzipiell wird die Vergabe der Mittel nach den untenstehenden Prioritäten geregelt.

Diese sind:

1. Regattabetreuung und Training YCB-Optiteam und YCB-Juniorenteam.
2. Leistungssportprojekte, im speziellen Regattabetreuung und Trainings.
3. Clubinterne Anlässe.
4. Weitere durch den Vorstand bewilligte Einsätze.

Je nach Verwendungszweck der Mittel kann der YCB für die Verwendung Beteiligungen an Kosten, Gebühren, Mieten oder sonstigen Entschädigungen verlangen. Diese werden im vorliegenden Nachwuchskonzept oder in entsprechenden Reglementen geregelt. Befinden sich Regelungen in einem anderen Reglemente, wird in dem vorliegenden Dokument darauf hingewiesen. Auf eine Wiederholung der Regelung wird verzichtet.

3.1 Training

Der YCB organisiert ein Training (siehe Kapitel 2.4). Das Training steht prinzipiell allen Mitgliedern des Clubs offen. Voraussetzung ist eine entsprechende Bootsklasse und Segelausbildung.



3.2 Trainer

Der YCB stellt dem Nachwuchs einen Trainer zu Verfügung (siehe Kapitel 2.4). Der Trainer steht interessierten Kreisen des YCB bei Fragen zur Verfügung und gibt sein Wissen weiter. Die Junioren haben jederzeit Priorität.

3.3 Boote / Material

Der YCB unterstützt den Nachwuchs bei der Beschaffung von Booten und Material.

3.3.1 Verfügbarkeit von Segelbooten

Der YCB stellt dem Nachwuchs nach Möglichkeit Boote im Mietverhältnis zur Verfügung. Konditionen und Vergabe werden im jeweiligen Reglement geregelt.

YCB Optiteam: Mietvertrag Optimist YCB 2009

YCB Juniorenteam: YCB_VertragsbedingungenClubboote
YCB_MietvertragClubboote
YCB_MietvertragLeihboote

Unterstützt wird ein Team oder ein Segler/in in seiner ersten Saison oder solange kein anderes Bedürfnis durch ein weiteres Team oder Segler/in besteht. Mit der Aufnahme einer Regattatätigkeit ist, durch das Team oder Segler/in ein eigenes Boot zu beschaffen.

3.3.2 Verfügbarkeit von Motorbooten

Der YCB stellt dem Nachwuchs Trainingsboote und ein Boot zur Regattabegleitung zu Verfügung. Dies sind mindestens folgende Boote / Team:

- Trainingsmotorboot, stationiert in Vingelz.
- Motorboot zur Regattabegleitung.

Die Verwendung und Vermietung der Motorboote ist im jeweiligen Reglement geregelt.

YCB Juniorenteam: YCB_ReglementMotorboot

3.4 Fahrzeug

Prinzipiell werden die Fahr- und Logistikkosten durch die jeweiligen Segler getragen. Der YCB unterstützt diese bei der Organisation von Fahrzeugen und bei der Koordination von Fahrten.

Dazu erarbeitet er einen Leitfaden für Fahrzeuge.

3.5 Trailer

Der YCB stellt seinem regattasegelnden Nachwuchs folgende Transportmöglichkeiten für Segeljollen und Motorboote zur Verfügung:

Team	Trailer	Ausbaustufen
Optiteam	Optitrailer	Acht Optimisten und Material
Juniorenteam	Dreifachtrailer	Vier Laser (vierter Laser auf dem Top des Trailers). Mitführen des Materials im Zugfahrzeug. Oder drei 420 ^{er} mit Material.
Juniorenteam	Motorboottrailer	Trailer mit Motorboot. Zusätzlich zwei 420 ^{er} oder vier Laser.

Tabelle 6: Trailer im Nachwuchsteam

Die Trailer können gemäss Reglement an Dritte weitergegeben werden. Dazu erstellt der YCB einen Leitfaden Trailer.

3.6 Regatta-Begleitung National / International

Der YCB begleitet seinen Nachwuchs an nationale und internationale Regatten (siehe Kapitel 2.4.4).



3.7 Projektunterstützung

Leistungssportprojekte können auf Antrag durch den YCB unterstützt werden.

4 Aufwände

Die Kosten des YCB Nachwuchses setzen sich wie folgt zusammen:

- Entschädigung Trainer*
- Entschädigungen externe Trainer*
- Reisespesen Trainer*
- Betriebskosten Motorboote / Clubboote / Trailer
- Unterhalt Motorboote / Clubboote / Trailer
- Platzmieten und Sonstiges

*) gemäss YCB-Spesenreglement

Die Aufwände werden wie folgt getragen:

4.1 Beitrag YCB

Der YCB unterstützt seinen Nachwuchs durch die Übernahme der Unterhaltskosten und der Platzmieten. Zusätzlich spricht er einen jährlichen Betrag für die Entschädigung der Trainer, Verpflegung und Unterkunft sowie die Betriebskosten.

4.2 Jugend und Sport

Die Kurse des YCB werden bei Jugend und Sport angemeldet. Der J+S Beitrag fliesst in die Juniorenförderung.

4.3 Beitrag Segler

Die Segler/innen entrichten dem YCB einen Jahresbeitrag für das Training. Dieser wird jährlich festgelegt und durch den Vorstand im Rahmen der Budgetsitzung genehmigt. Es steht dem YCB frei, im Nachwuchsbereich aktive Segler/innen und Regattasegler/innen finanziell zu unterstützen.

Zusätzlich sind durch die Segler/innen, die Kosten für Transport und Logistik sowie die Verpflegung und Unterkunft zu tragen.

Für Boote und Material kommen die Segler/innen selbst auf. Dabei können sie durch den YCB unterstützt werden (siehe Kapitel 3.3).



5 Weiterführende Massnahmen

Der YCB unterstützt seinen Nachwuchs durch weiterführende Massnahmen. Einerseits soll dadurch erreicht werden, dass Segler aus der Optiklasse in die Juniorenklassen übertreten, ohne dabei dem Club verloren zu gehen. Andererseits soll der Übertritt vom Junior/in zum Aktivsegler/in erleichtert werden.

5.1 Bootsplätze

Der YCB stellt seinen Nachwuchsseglern nach Möglichkeit Trockenplätze zur Verfügung. Beim Übertritt zu den Aktiven hilft der YCB seinen Junioren/innen beim Suchen eines Bootsplatzes, in dem er diese bei der Vergabe bevorzugt behandelt.

5.2 YCB Umsteiger / YCB Segler

Der YCB ist bestrebt, den Junioren/innen nach dem 18. Lebensjahr den Übertritt in die nachfolgende Klasse zu erleichtern. Er bindet die Junioren aktiv in das Clubleben und die Regattatätigkeit ein. Er erstellt eine Plattform zum Austausch von Seglern bei Regatten und überträgt den Junioren konkrete Aufgaben bei sozialen Anlässen.

5.3 Zusammenarbeit mit Ausbildungsstätten

Der YCB arbeitet mit den Ausbildungsstätten auf dem Platz Biel/Bienne eng zusammen. Er führt eine aktive Kommunikation und unterstützt seine Junioren bei der Einschreibung und während der Ausbildungszeit. Dazu erarbeitet er einen Leitfaden „Ausbildung und Segeln“.

5.4 Zusammenarbeit mit weiteren Segelorganisationen

Der YCB arbeitet aktiv mit weiteren Segelorganisationen zusammen. Er motiviert und fördert seine Junioren bei der Teilnahme an Regattaserien, die auf Yachten bestritten werden.